

KÖLN 8 AKTUELL

32. Jahrgang • 06. Woche • 6. Februar 2008

**KÖLNER
Wochenspiegel**

Anzeigenannahme: Tel. 02203/5 70 40 • Fax: 02203/57 04 99
Redaktion: Tel. 02203/5 70 430 • Fax: 02203/57 04 98 • Zustellung: Tel. 02203/18 83 30
redaktion@wochenspiegel-porz.de • www.wochenspiegel-porz.de

Kultur & Karamelle



Die Löstje Brücker Müüs hatten wie alle Teilnehmer des 43. Brücker Veedelszochs bei strahlendem Sonnenschein gut Lachen – mittendrin Müüs-Präsident Dominik Becker (2.v.l.) und Vizepräsident Otto Hoffmann (l.).



Nach der gelungenen Premiere 2007 ging der Köln-Münchener-Karnevalsverein jetzt zum zweiten Mal in Brück mit. Diesmal feierten sie mit bunten Kostümen, super Stimmung und erstmals mit einem Festwagen.



Die KGS Merheim ließ Max und Moritz im Merheimer Zoch mitlaufen. Und auf dem Wagen sah man Max und Moritz wie sie die Kamelle stibitzten. (Foto: Koenig)



Nicht nur Brücker, auch Merheimer, Gremberger, Rather und viele andere Gruppen bereicherten den Brücker Zoch – so auch die FC-Fründe Rath-Heumar, denn man hängt mit Herzblut am 1.FC Köln, der 2008 seinen „60.“ feiert.



Drei Generationen zogen mit den Adelheider Kellergeistern durch Neubrück. Getreu dem Zug-Motto Neubrücker Illusionen hieß es bei den Kellergeistern: „Uns Illusion 'ne Jungbrunne“!



Atemberaubende Feuerkunst boten die Geisterfunken den Besuchern des Geisterzuges. (Foto: Ziemens)



Das Kinder- und Jugendhaus Neubrück zog in Anlehnung an ihr Zirkusprojekt als „Circus Fantastic“ samt Einrädern und Jonglage durch die Neubrücker Straßen.



Der Stammesch Lochblüten, voriges Jahr aus einer „Bierlaune“ heraus entstanden, zog mit rund 20 Jecken zum zweiten Mal durch Ostheim.



Als „Kindergartenwiesenzwerge“ sorgten 30 Eltern und 28 Pänz des Kindergartens St. Servatius für blühende Begeisterung bei den Besuchern des Ostheimer Karnevalsuges. (Fotos: Düster)